









Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
Gefahrstoffbezeichnung		
Ammoniumfluorid; Fluorammonium; Ammonfluorid (CAS-Nr.: 12125-01-8)		
Gefahrenkennzeichnung nach GHS		
	<ul style="list-style-type: none"> • Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 3, giftig beim Einatmen. (H331) • Akute Toxizität dermal, Kategorie 3, giftig bei Hautkontakt. (H311) • Akute Toxizität oral, Kategorie 3, giftig beim Verschlucken. (H301) 	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln		
	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (P280) • Bei Exposition oder Unwohlsein sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. (P309+310) • Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen. (P302+352) • Bei Einatmen an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. (P304+340) 	
Verhalten im Gefahrfall		Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. • Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. • Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden. • Mit einer Anschlammung von Kalk in Sodalösung unschädlich machen. • Beim Eindringen sehr großer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen. • Stoff selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. • Gefährliche Zersetzungsprodukte (Fluorwasserstoff, Ammoniak) können entstehen. • Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. 	

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p>Augen Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Sofort zum Augenarzt / Arzt aufsuchen!</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Kontaktstelle anschließend mit 2,3%igem Calciumgluconat-Gel behandeln (alternative Calciumgluconat-Lösung). Arzt aufsuchen!</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff geben. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Arzt aufsuchen!</p> <p>Bei erhitzter Substanz Gefährdung durch HF-Freisetzung (Notruf!)</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Sofort „frubiase calcium T“ oder 1%ige Calciumgluconat-Lösung trinken (alternativ Milch, Kreideschwemmung, sonst Wasser). Bei Spontanerbrechen Kopf in Bauchlage tief halten. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, als anorganischen Feststoff der Entsorgung zuführen. Neutralisierte Lösungen als Salzlösung entsorgen.</p>	